

BV 3 am 01.02.2016

TOP 8.1.5
Freie
Demokraten
FDP Köln

FDP in der Bezirksvertretung Lindenthal

Frau Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker



Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

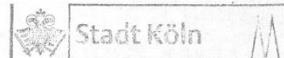
Eingang - 8. Jan. 2016

BV 3 Lindenthal

Wolfgang Blümel

Bezirksrathaus Lindenthal
Aachener Str. 220
50931 Köln

Telefon (0221)-221-93300
FAX (0221) 221-93306
wolfgang.bluemel@fdp-koeln.de



Eingang - 8. Jan. 2016

Bürgeramt Lindenthal

Betreff: Aufenthaltssicherheit auf dem Auerbachplatz

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Lindenthal:

Auf dem Auerbachplatz ist die Aufenthaltssicherheit für Kinder und Jugendliche zu verbessern:

- Die für spielende Kinder vorgesehene Asphaltfläche ist durch eindeutige Beschilderungen an den Einfahrten zu ergänzen.
- Die illegale Durchfahrt vom Parkplatz über die Spielfläche direkt in die südliche Gerolsteiner Str. ist endgültig und wirksam zu unterbinden.

Begründung:

Der Auerbachplatz wird ca. häufig als Parkplatz und als abgetrennter Spielplatz / multifunktionale Spielfläche genutzt (außer an Markttagen). Diese Spielfläche kann nachts beparkt werden (19 – 9 Uhr). Die aufgemalte Schrift „Kinder“ und die Fußgängerpiktogramme sind für Autofahrer schlecht erkennbar und werden daher ignoriert. Die Beschilderung als Spielfläche ist unglücklich weit hinten am Spielplatz angebracht, so dass sich Autofahrer tagsüber an das Freihalten dieser Fläche immer seltener halten. Diese Schilder sollten daher an den entsprechenden Einfahrten angebracht werden. Eventuell sind auch die Hinweise auf die Parkerlaubnis von 19-9 Uhr durch Halteverbote von 9 – 19 Uhr zu ersetzen.

Eine andere Unsitte ist es, vom Parkplatz Auerbachplatz aus nicht die möglichen Ausfahrten zur Euskirchener bzw. Blankenheimer Str. zu wählen, sondern trotz Absperrpfosten über die Spielfläche mit einem verkehrswidrigen Schlenker direkt in die südliche Gerolsteiner Str. zu fahren. Durch diese Fahrweise sind Kinder und Jugendliche auf der Spielfläche und Fußwegnutzer extrem gefährdet.

Beide Maßnahmen sind im Sinne einer Erhöhung der Sicherheit für Spielende und Fußgänger durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen
W. Blümel

Köln, den 7.1.2016

Wolfgang Blümel
(FDP-Mitglied in der
BV Lindenthal)